Biebricher Zagespost

Siebrider Henefte Nadricten.

Ericheint taglich, außer an Sonn- und Seier-tagen. — Bezugspreis: durch die Boten-feauen frei inn haus gebracht 60 & monatilich, Wochenharten, für 6 Rummern galtig, 12 & Wegen Postbezug näheren bei jedem Postamit,

Biebricher Tagblatt. peanen frei ins thaus gebracht 60 & monatilid.
Wochenharten, für 6 Rummern galtig. 12 & Amtliches Organ Serstadt Biebrich und Anzeigenteil, sowie für den Druck u. Derlag Wegen Pojtbegug naheren bei jedem Pojtamit.

Rotations-Druck u. Derlag der Hofbuchdruckeri Suido Seidler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redaftion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16

Biebricher Cofal-Angeiger.

Anzeigenpreis: Die einfp. Colonelgemebgette 18 & Bel Wiederholungen Rabati. Derantwartich für den redaktio nellen Teil Guido Seidler, für die Rebleme-und Anzeigenteil, jowie für den Druck n. derlag-Wilhelm holyapfel, in Bedrick.

III

s Seti.

Regie

je im

eiber.

MI.

er,

e 2.1.

en

ube, -----un)

....

Bi Bor

eit jum

OCCU

10

Donnerstag ben 26. Oftober 1916.

Pentidedhonie: Frankfurt (Main) Dr. 10114.

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Im Beiten bot der Anstrem an der Somme nangelatien, da-n machten die Franzolen der Berden große Anstrengungen, die n auch örtliche Erfolge brachten. Die Difentioe gegen Aumänten frölig weiter und hat lowabl an der siedenburgischen Grenze in der Dobridicha zu neuen wichtigen Ergebniten geführt.

Der Mittwoch-Tagesbericht.

Bet Amtlich. Großes hauptquartier, 2d. Ottober.
Be fil i ch er Kriegsich aup fat.
Heeresgruppe Kronprinz Ruprecht
Insolge regnecischer Bitterung bat gestern die Gesechtswigteit im Sommegebiet nachgesisen; das Artisterieseuer beigerte sich nur zeinweise. In den Abendiunden sind franzisische sich und zeinweise das der Linie Les Boefs—Rancourt vor ankren filndernissen versuftreich und ergebnisso zusammengebrochen.

gebrochen.

heeresgruppe Kronprinz.

In der Nordost-Jront von Berdun hat ein stanzbisscher Ingriss die jum dreunenben Jort Douaumont Boden genormen. Die Kampshandlung douert sort.

De fil i die er Kriegs i die up la h.

Front des Generalseldmarkchalls Peinz Leopold von Bayern.

Ein Gasangriss der Russen an der Schlichara mihlang.

Ein Gasangriss der Russen an der Schlichara mihlang.

Ein des Generals der Russeller Bataittone bei Kol.

dirow (nordwestlich von Lud) jeglicher Erjosg verlagt.

In Sädteil der Waldlarpathen blieben bei Gesechten ninderen Umpangs die gewonnenen höhensstellungen in univeren Besich.

n Befit. An der Nordoftfront von Siebenbürgen hat fich bei ört-n Kämpfen die Coge nicht geändert. Nördlich von Campolung machte unfer Ungriff Jort-

Nördlich von Campolung machte unser angens Joserille.

Der Bustanpah ist von deutschen und österreichlich-ungathen Truppen gestürmt worden.

Balfan fieg a sich an plah.

Heeresgruppe des Generalseldmarschafts
von Madenien.

Die Bersolgung geht planmösig weiter.

Cernavoda ist heute früh genommen. Einzelheiten sind
dicht dekannt geworden.

Damit ist die in der Debrudscha operierende rumanischsiede Armee ihrer leisten Bahnverbindung beraubt und ein
semein wichtiger Ersolg erzielt.
Un der Mayrdonischen Front berrichte Rube.

Der Erste Generalguartiermeister: Eudend derits

de it dagegen gelcheitert.

Neber die Kampte dei Berdun heißt es im franilchen Tages derricht vom 24. Olioder abend. In der nichen Tages derricht vom 24. Olioder abend. In der nich vom Berdun wurde noch grundlicher Artifierenondereitung auf dem rechten Binasuter gestante Angriff um 11.40 Uge an
Alle fe wentche Linie, die auf einer firom von 7 Kilometer griefen murde, in indersal dereiteraben, in der Krite in einer e von 2 Riometern. Durf und Korr Doneumsen find in unieren an dur dem inderen Kilogel daben fich untere Truppen, giver und Erkoff Thannoon ungehond, die Tentpen, giver und Erkoff Thannoon ungehond, die Tentpen, giver und Erkoff und indere Kilogel daben die Verges, der von Bras nach kannont fibert, beltgeiett zur dem erkoholges iange des Sud-des, weiltig des Dorfes Bauer, am Berdeauch dilitä des und Gesolges, darun meilte abreitigt Spelenousfelites und Botterie Damlong, Gelenouse wellen ein. Die bioner leitze-gebild bereint aber 2006, aerunter eine 100 Officer, das er-betreing

Der Sieg in ber Dobrubicha.

floch dem bulgarischen Bericht ift die in Contanga ihre Beute berrantlich. Ge betrogt 200 Maggants und nichtere motiven ihre Babuhot ift unbeichäbigt geletieden, gebireiche beumbehölter, bei fauntlich gefallt, Schuppen um daten and gune, gleichgells mit Konen genillt, und im daten teht eine e von 70 fürrischen Jahrzeugen, bie von den Namannen geröckten worden indren.

Budopet, ingret.

Budopet, ingret.

Budopet, in Oliobet. Cinem Journalisten erflorte Grafun feebervarm: Die Rumainen daben nur eine eintige Kaddinie in der Richtung unch Julio. Die Belegung den Cernaldbeteinen ratchen kortoberter. Die 14 Kilometer lanne wahnderige iner die Denan und die Kontobetter durtten die wahnderige iner der Denan und die Kontobetter durtten die manen grant spreigen. Die ziemlich nurt gedante Krüde, die Wolfenaufward wan 24 Williamen France etwidette wieden Wolfenaufward wan 24 Williamen France etwidette wiede

aber von den Rumanen taum bis auf die Grundpfeiler vernichtet werden fonnen und unteren braven Bionieren wird es gelingen, die Brüde raich wiederbergiftellen.

30°B na. Bern., 25. Oftober. Serve khreidt in der "Bictoire": Die Timadme Continnus ist eine Obrteige für die ganze Entente. Die Andern minden mit wertungt nuch nicht in die Andern minden mindertens 300 000 Mann Berflartungen fchieden, ist die auf hofen ihrer Oftonivon gegen Lemberg und Kowel. Die Tatlacke, daß die Deutschen ungeheure Mengen Norn in Rumanien beistlagnahmen merden, wird des Kriesenende un ein weiteres dahr hinerschaften, man es den Dunchen gefalt. Darum nus flumanien um jeden freis geholfen werden, wird die kolgen des Ereges Anderschen nicht adgulehen.

BB Ronfe ant in opel. 25. Oftober. Auf das Telegramm Mackenlens, in dem gefagt wird, die osmanischen Truppen datten an drei Tagen mahrend der siegreichen Kämpfe vei Toprasjar und Codadinu überaus ruhmrecht teilgenommen, und das Des Eutlan dazu beglückwänficht, daßer jelche Solden besige, antwortete der Sulfan in solgendem Telegramm an den Generalteitsmarfichalt: Das von einem to tapteren Beiehfsscher meinen Truppen getpendete Lod erfüllt mich mit gerechtem Stelt. In ipreche dem großen Belegkaber, der sie zum Stege gesicht, meinen Danf aus. Das Telegramm ichließt mit einem Studienunfich sie den Generalteit werden.

BB na. Bern., 25. Oftober. "Cho de Paris" ihreibt: Die

Telegramm ichließt mit einem Gludenunich für den Generalteldmarschall und dem Wuniche, Gott möge weiter solche giorreichen Siege geben.

BB na. Bern, 25. Oktober. "Echo de Paris" ichreibt: Die Froberung der Dobruducha ist für den Sielz geben denken sie arohe Genugtung. Seit wehr als 30 Jahren denken sie dorag, sich die Brootay einzwerteiten. Ronig Ferdinand mad jeht den Bilgaren mehr denn je als Schöpfer der nationalen Cimpet exchenten, mehr denn je des Schöpfer der nationalen Timpet den Bilgaren mehr denn je des Schöpfer der nationalen Timpet den Scheinen, mehr denn je werden je jest entklossen sie, seine Politik nitzumadhen. Wenn war auf ihre logen Ariegomidsysteit rechnen, in begeben wir einen schiimmen, widerfinnigen Jehter. — Jar Bedentung von Konstanya ichreibt "Echo de Paris" Co wird verlichet, daß die Borenverrale, besonders Getreibe, Tetroseum und Bengin von den Rumanen vernichtet worden iesen. Benn mit darüber Sicherbeit haben könnten, in märe das eine gewaltige Erleichterung. — "Beitt Parlien" bollt, daß die Borräte von den Rumanen rechtzeitig in Sicherheit gebrocht werden sind.

Ben Bern, 25. Oktober. Ju den lepten Ereignisten in Rumaniatien sicht der Leemps" aus, der rumanische Rechtzeschaft Eruppen, sei aber nicht se freine in moderner Ariegischen Gegier friede Truppen, sei aber nicht se freine in moderner Ariegischenung dem Seinen denhalb leht eine Lehre in moderner Ariegischenung dem Seine Benütze Kriegischen Gegier micht Wiedern den Besier fei, einem umsberfreichlichen Gegaer nicht Weiterstand zu leiten. Seiche Folgen misse man vorauslehen.

Der öfterreichijd-ungarifche Tagesbericht.

Sudoitlider Kriegsichauplah.
In Albanien nichts Neues.

Per Stellvertreter des Chein des Generalitabs:
von Höler, Jeldmarjchalleulnant.

Der Raifer im Rriege.

Budapeit 26. Ottober 3m "Befte bietop" berichtet Mb-geordneter Befo Der Raifer berbrugt ben darten Ion mit ange fremgester Erbeit G. bat Serigte ber Minister ober der Be-vollmachtigten an und emplanat die aufammenen beutden forf-linfreten und emplanat die Aufammenen beutden forf-linfreten und emplanat die Degreumgenoner und be mit gebenden fichter ber Bund niemelten Bon 12 filge ab beginnen die

Aubienzen Sindenburgs und Lubendorifs, welche die Tagesberichte über die Rtiegslage erstatten. Wenn Truppentransporte vorüber mollen, is musien sie auf das Wort des Raifers Statt macken, worauf die Truppen ausmaggoniert werden. Laifer Wilhelm läst die Truppen die dem Mang der Musikapelle vorbeideftilleren und richte begeitzernde Antprodess an sie. Der Kaifer lebt einfach. Er sieht etwas abgemagert aus, das fommt jedoch son der Kriegetost, denn auch für das falserliche Hauptquartier sind vier sleichtofe Tage in der Koche vorgesehen.

Der Tauchbootfrieg.

U-Bootsarbeit im September.

DBa Berlin, 25. Oftober. Im Monat Sertember Ind ifeindliche spunderfathezeige von insgesomt 162 000 B.-R.-T, von Tauchbooten der Mittelmachte versentt und aufgebracht ober durch Allen verloren gegangen. Dreitzehn fanpitäne leindlicher Schiffe nich gegangen genommen und der Schiffe bewaffinder Dampier erbeutet. Jerner find 39 neutcale hondelsichtzeuge mit insgesomt 22 600 Ionnen wegen Beforderung von Bannware zum Zeinde verientt.

Der Chef bes Mbmiratftabs b.r Marine.

Ein ruffilcher Silistreuger verlentt. Chriftiania, 26. Ottober. "Aftenpoften" berichte aus Barbo vom 23. Oftober: Das Gerücht von der Bertentung eines rufflichen Bacht schiftes befteitigt fich. Es handelt fich um ben armierten Silistreuger "Solgneit".

Erfolgreiche Bliegertätigfeit.

Erfolgreiche Jliegertätigfeit.

268 Berlin, 25. Ottober Die Fliegertätigfeit an der Gomme wor am 22. do. Mis, dei flarem wetter außerit rege. Die dereichten fluggeuge überten en diesem Konnadigmit der Klugtung überten den diesem Konnadigmit der Klugtung überten en die einem Toden diesem Konnadigmit der Klugtung und einvombrei feitgebeilt. Eine weitere Angabi von ienklässen Alenhausgen muchte hinter ierer Front notlanden. Bon den an der Resittont am 22. d. Mi gangen abgektoffenen Zuffluggeugen find eit in deutschem Beim, Deutsche Flieger griffen Truppenlager und Kolonnen mit Bomben und Kalchmengewebren ein und beiholfen aus en ausgerichten der Mochalien und Residenten geweben ein und beiholfen aus en ausgerichten Allegemmin Bomben auf den Kalchmengewebren eine Kalchmengewebren keindertungseichwader mehrere lautend Klugermin Bomben auf den Sabinko von Lanausau von Anstitut Machalien Burten und und der Sabinko von Lanausau von Anstitut Machalien Burten der Kalchmen der

Die Echlacht vor Berbun.

3meiter Mbichain.

Die Borbereitungen für eine is gewoltige Umernehmung nab-men katurgonah einen langeren Zeitraum in Anfprisch. Im Rach-nt nas bes 21. gebruur erfolgt: auf der ganten in Auslicht genom-menen Diknstiviront von der Mans neichtig Consenvous die in die Erreid von Arantes der Angril, der uns nach am seihen Abend in den Zeitz der gefanten seindlichen Stellungen erster Linie

ieste: bieler Genonnt tonnte allerbaigs noch mat einer geste werden.
Eine weiter felbstandige Angriffshanding richtete lich von Crain, alle von Nerdoffen ber, auf die idebe der Tete Lorraine in oligieneiner Richtang auf die mordoffiche finnte des Fronzairets, bez gedang ibt, au ? Mors die Krantoffen aus Freone berausgin werten und am h. Mar, den Kenilla-Bald und die Meinbergsbäde 25t nordoffich Linsbeng zu nehmen. Geitbem halt sie den Lieb ein Genten und der Lieb ein Gente beit die Propages bie ein Genden und der fren Bestie ein Lieftleisber ipater noch durch die Eroberung von Laufoup erweitern konnen.

fonnen. Bar beichrantten ums billich der Mons für die nächte Zeit auf die Kelihaltung und den Anglan der gewonnenen Unte, und jo nahm bler der den des Greffungstrieges an. Int dem linten Wooduler dagenen daden wer wöhrend der nächten Monauler dagenen daden wer wöhrend der nächten Monaule des gegen Elide Mat auferen Angriff in jahr in Socioartsdeingen schriftweite, doch ununterbrochen verwarts

getragen. Imadeit getang ein 6. Marz der Moasübergang und die Einmitale der Dotter Korges und Regnieville. Dann worfen sich unsere
Leuppen mit einer Reisuschwentung in die gutenwendengenden,
bertnachg verreibigten Dissidite des Cumieres und Radenweiles
hintin. Beide murden die jum 10. Merz gefalutert und gegen
ihrende anrennende Esgenangrise geholten Schon vier Tage
spielten wurde die gange, den Waldern westlich erzgelogerte "Mortdomme-Leitung" geneemmen und trog wütender Ruserbederungsverliche behanptet.

Aus dem Estellung und Musierant, das iehen ieit dereibt 1914
in unieres dood war brangen untere Lruppen nun in den sied
hat anderes dood war brangen untere Lruppen nun in den sied
big bargespecten Both von Avocourt ein und trochten ihn an

Durch die Ertimmune diede. Baldes mar die vielberutene "Sacitieflung" enthanden, indem zwichen deiten Oftipige und dem Aordweitzigen der Toten Ragun Stellung noch ein weit in die deutsigen Stellung in verspringendes Arteilung noch ein weit in die deutsigen Stellung in verspringendes Arteilung in den mehren des April in raftlofem Vordrigen ein Jeneu nach dem andern entriften. Im 30. Wärz lief der westliche Stügentt, des Dorf Radancour, in untere dände. Im 5. April nadinen wir das einen siedelichen Aussäufer von Rafancourt bildende Dorf dieuenutt und am 9. auch den rechten Flügelstügpuntt, das Dorf Bethincourt. Im gleichen Lage brachte ein Angelst der Mortsdomme Stellung" auch die indöstliche Auppe des auf der kanzeilichen Karte als "Mortsdomme" beziehneren Höhenradens in untere dande und bereitete dannt dem tranzöslichen Bresiegegünt über die Krane, od wir oder die Franzosien der Mortsdomme Geleigen, ein Ende.

Alle gewonnenen Geleigheitigte musten gegen beitige Gegenangtiffe nebalben und im frartsten teindischen Feuer ausgebaut werden.

gofen den Morisjonnine belagibelische musten gegen beitige Gegenangriffe gebalten und im fluetsten teindischen Keuer ausgebaut werden.

Auch wahrend des ganzen Monais Mai nohm das wechselwolle Kingen auf dem finden Maasufer ohne Ermatten feinem Fortgang. Den Mittelpunft des furchtbaren Aingens in diesem Ronat tildete die berühnte Hohe 301. Abshaitsweite murden zunächstehre nordlichen, dann ihre westlichen, zuletz am 21. Mai ihre olflichen Auslaufer gesturmt. Dettich des "Toten Monnes" ist am 23. Mai die Trimmerfätte, die einstmals das Dort Cumieres war, achturmt norden. Die an diesem Tage noch gescheiterte Eroberung der Caurettes-höhe und des ganzen Geländes von der Zudstuppe des "Toten Monnes" die zur Siedheiter von Cumieres fonnte die Unde Rai erzwungen werden.

Alt der Eroberung der Linie Mald von Avocourt—301—Toter Mannes die zur Eroberung werden Under Anne-Cumieres war des firmegriche Ziel der Köntpfe des Linten Raaseufers erreicht. Die Alantierung unterer auf dem rechten Ulfer erfämpten Stellungen war bes firmegriche zun unter Angriff auch dies ein einer einheitlichen Linie mit dem Vorwärtsbeitungen techts des flutses die au den unmittelbaren Bereich der permanenten Beieftigungen vorwärtsgetragen worden.

Rleine Mitteilungen.

Bet London, 24. Ottober. Meldung des Reuterichen Burcaus: Amitch wird mitgeteilt: Geltern nachmittag griff ein Martinefingteug vier ieindliche Balfertungeuge bei Oftende an, jeritört: eins völlig und vertried die anderen. (Bie wir an zustländiger Stelle erfahren, ist dei dem Luftfomp vor Oftende am 23. Oftober nochmittage, über den die geltrie amiliehe Bedanatmachung des Admirafftades nabere Cinzelbetten mitteitte, fein deutsches Balferfungeug zerfahrt, wohl aber ein englisches Fingebott abgeichoffin worden.)

Soen Hebln über die günstige Loge der Zentralmächte.

Sud a p. est. "As Ustag" verölfentlicht eine Unterredung mit Sven Hebln, der erflärte, das die Lage der Zentralmächte ausgezeichnet sei. Der Ausgang des Prieses dinne feinen Ausendicklang zweiselnat sein, das jei nicht zur seine Verinamm, wie er auch in den frischaften Zeiten an dem Endlieg der Zentralmächte nicht zweiselichen seiten die dem Endlieg der Zentralmächte nicht zweiseliche, sondern des seinen den Endlieg der Zentralmächte nicht zweisels, sondern des seinen Ausgestätelse, sondern des seinen Ausgestätelse, sondern der Anderstampten, aber der überrwiegend zeiher Teil des großen Provelles sit dereites zu Gunsten der Monarchie und der Deutschen entstieden. Es ist ausgeschlichen, das die Bitanz sich andere. Mich tonnen Augendickserlotge der Entente nicht trecsübren, Totlache ist klitestlich, das, das die gewänschen Jiele zu erreichen. Die Mittelmächte stehen viel glänzender das im August vorigen Jahren immitten der russische gewänschen Jiele zu erreichen. Die Mittelmächte stehen viel glänzender da als im August vorigen datten zum Opfer sallen müßen. Wie stehen an der Schwelle des wweiten Winters, dem die Australmächte dem Aunger datten zum Opfer sallen müßen. Wie stehen an der Schwelle des wweiten Vähners, den die Reiner alle und langwierig auch der Arieg ist, er ist entschieden. Mit Schweden gibt es nur zwei Wege, den der Kentralität oder, wenn es davon abgedrängt wird, den Weg an der Teite der Wittelmächte.

Ungit vor einem Sonderfrieden Ruftande

Ungst vor einem Sondezeieden Ruhlands.
Lugano, 26. Ottober. "Secolo" wender fich aus Anlah der Andrichten über Ausland gegen die Gerüchte sider einen Sondertrieden über Ausland gegen die Gerüchte sider einen Sondertrieden der Mittelmächte mit Ausland. Die deutsche Diplomatie dabe allerdangs, iet es aus Einfalt oder aus Berechnung, um Mistenam miter den Eintentemächten zu ken, stets offen erfennen lassen, das ihr Spiel auf einen Sonderieiden mit Ausland derennen lassen, das ihr Spiel auf einen Sonderieiden mit Ausland der eine ihr in den Merchand der eine den sich und der Merchand der Mittel ihr Kumanien ichr lange auf sich marten. Das derechtigte aber nicht zu Keusgerungen, mit ihr in den Vandelsangen des Monte Citario berumgeboten mit den in eigensten Satereite Ausstande liege, die zum Ende mit der Einteine zu fampfen.

im eigensten Intereste Auftando liege, Dis jum Ende mit ber Entente gu fampfen.
Dierzu ichreite der "Berliner Lofal-Angeiger". Sowen der "Secolo". Was es mit dleien Gerücken für eine Bewardend bat, is in der deutschen Preise vonnigend florgelegt worden, sodag man iderzeugt fein tann daß die demicken Kreife innen vollig fern feben. Benn dus iralientliche Blatt aber noch einnach hierzut gurückennnt, so wirft das ein bezeichnendes Licht auf die in der Untente berrichende Stimmung.

Lages Rundichau.

208. Berlin, 25. Oliober. Der Sauptanoknuß des Neichotages nahm in Amwelenheit der Staatslefreider Dr. Beifferich und Lisco und des Bräfidenten des Reichstages Dr. Raempi Darkenangen des Staatslefretars des Reichselchaumntes Grof Robern über die Amanglage des Reichse eingegen. Gleichsteits pegindete der Staatslefreiar die neue Areditoriage, lautend auf 12 Milliarden Mark. Der Staatslefretar beablichtigt, da die heutigen Mitte lungen freng vertrauligher Art waren, in der Bolloeciammalung am Freitag offentlich Ausstehn die Ausgeben. — Rachdem mehrere Redner die Olifsverodnungen fritisierten, ausgete sich Prafident v. Batoch zur

Sachertrane, bie bei wichtig und er folle auf eine größere Juder rubenerzeugung bingearbeitet werden. Rachdem ich nach ein Bertreter des Friegosopschutiges int des Kafreverbrugung genichtet ein der Archard vertagt.

1828. Berlin, 25 Ottober. Die "Korddeniche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Wie in der "Roeddeutichen Allgemeinen Zeitung" ichreibt: Wie in der "Roeddeutichen Allgemeinen Zeitung" wom 17. September nitigeseilt wurde, hatte die deutsche Regierung der beitichen Regierung die Freifalfung und Heichbesterung aller auf beiden Seiten internierten Jivilperionen vorgeschlagen, und zwar mit der Rachgabe, dah diese Berlonen nach ihrer Riedfehr nicht in die Erreitmacht eingesteilt werden durien. Die brütige Regierung dat die Einstellung der beteitigten Berionen in das Here der einige Grund ihr deren Aefthaltung in Begiall gekommen wäre. Die brütigde Regierung fittimmt auch dem ihr in zweiter Linte worgeschlagenen ausnahmseigen Ausaausch der der derberteitigen über 43 Jahre alten Jivilgefangenen nur mit dem Barbehalt zu, daß se beiden Seiten freistehen iolle, die zu Berionen des eenwahnten Alters aus militarlichen Gründen testzuhalten. So wenig diese Einichraufung erwinsicht erscheint, entstäleh fich der einschalt und die ein Regierung um des Behommen nicht zum Scheitern zu derugken Regierung aufleite Bedingung einzugeben. Somit werden, abgesehen om hiernach aus militärlichen Geründen beiten diese der hierfieden Regierung gestellte Bedingung einzugeben. Somit werden, despektienen der inschalten werden, des einschaltenen nachfehre werden. Die einschalten und die in Deutschand ieligebaltenen deutschen der der Regierung erteigebaltenen deutschen und die in Deutschand ieligebaltenen deutsche und die in Deutschand eingebaltenen deutsche und die in Deutschand eingebaltenen das Absommen fallenden Berionen erfolgen del in gelich gesche deutschalten werden der inden werden der gesche der des Seiten der in Frantreich, Billiam Spap, der im Begrifte ist, nach Farie until gebe der Deutschalten der Berinden werden der gesche der

gegenmartig die Boge baiten.

Generaldiertor heineren über England.

Ein Mitarbeiter der "Münchener Zeitung", der nach Bremen gereift war, wurde doct, laut "Bertiner Lotalanzeiger", von dem eineraldirector des Kordonnichen Alond, dieneraldirector des Kordonnichen Rodnet, dem Ennadherung midden Dereifschand und England in gewissen Grenzen nach dem Kriege moglich und wahrickeinlich sei. Einzland, is logte deineten wortlich, dat und tünftig gerude zu notig, wie wir es brauchen. Bestiedungen, sich von der deutschen Arbeitelbungen, sich von der deutschen Arbeitelbungen, sich von der deutschen Arbeitelbungen, sieh von dereitschen und einzugen deren wert. Nach weit deben gelernt, manche Waren, die wir früher von Anglied wir den der Frankreich zu deutschen wirden glaubten, leibt berunftellen. Trondem bleibt nach genung übrig, worin wir aus inneher angewielen siehen siehen wir die große Rollen glaubt. Daß die Englander sich bemisden werden und soch web nicht so leicht durchführen latien, wir die große Rolle in England glaubt. Daß die Englander sich bemisden werden und so viel wie möglich zu fahrbeit ein Englande glaubt. Daß die Englander sich bemisden werden und so viel wie möglich zu fahrbeit sich ein England glaubt. Daß die Englander sich bemisden werden und so viel wie möglich zu fahrbeit sich ein England zu wertaufin, ebendo wie Gehirfabitsattien au das Ausstand zu vertaufin, ebendo wer den der zu vertaufin an den Russland zu vertaufin, ebendo wie oder zu vermieten.

Lafalberichte u. Noffanische Nobrichten.

Biebrid, ben 26. Ottober 1916.

Das Eiferne Rreus erhiett: Memierungsfolbat Job. Berbe, Memierungs Batt. 87.

"Goldanfaufftelle Biebrich. Diejenigen, weiche geldene Uhrfetern bei der Goldanfauffielle abgeliefert haben und eiferne Serren. und Damen-Retten jum Preise von 250 Mark haben möchten, wollen biefes der Goldanfausstelle im Nathause, Jimmer 41. skriftitisch oder mindlich mitteilen, damit dieselbe sur die nötige Angahl Letten forgen fann. — Bom 1. November ab ist die Goldanfausstelle unr Montags von 3%—5 Uhr geofinet.

bie Goldanfaufftelle uur Montags von 3%—5 libr geoffnet.

Das Poftamt teilt uns mit, dass am 1. Robember die Rentenbert age uur schnelleren Abwidelung des Jahlverfebrs, junischte vertuchgeweise, an 2 Schaltern von 8 die 12 libr ausgezahlt nerben iollen. Die Rentenempfänger mit den Ausweisfarten Wr. 180 am Schalter 5 abgelertigt nerben. Hie die inchen ihre Ar. 180 am Schalter 5 abgelertigt nerben. Hie die inche nicht erfolgt die Ausgahlung nachmittags von 2—5 libr am Schalter 3.

Im Dienstag nachmittag wurde im Antreg der Königlichen Regierung in der Hausgahlung wurde im Antreg der Königlichen Regierung in der Hausgahlungskhule der Peitulogischule durch den fall. Areisschulinfpertor öbern Planter Stabl ein Kurfus 3:ur Ausbildungstehe Ausweitschalten der Versichten eine Ausgaben die Koniglich und in der Hausweitschalten aus Biedrich, Biesbadden und Umagegend teil. Der Aurius dauert sechs Ausbaltungsanterricht in den Stadt und Landschulen zu übernehmen. Die Leiterweitungen linden täglich von 2—6 libr flatt. Durch denlieben einem Stadt und Landschulen zu übernehmen. Die Leitung des Kurius liegt in den Handschulen zu übernehmen. Die Leitung des Kurius liegt in den Handschulen zu übernehmen. Die Leitung des Kurius liegt in den Handschulen zu übernehmen. Die Leitung des Kurius liegt in den Handschulen der ihaatlich geprüften Hausgehebrerin Fräulein Steinhauer von hier.

"Jahrplananberung. Bom 1. Rovember ab fallen Cilgiige Rr. 234 Biesbaben 2.06 nachm., Biebrich 2.12 ab,

1938. In verfchiedenen Zeitungen Deutschlands ist bot ist, tindst verbreitet, bas die Einfuhr von Käle aus Holland freigegeben vorten fet. Bie die Zentral-Cintonis-Gefellichaft mittellt, sie die Zentral-Cintonis-Gefellichaft mittellt, sie den die Einfuhr und den Bertried von Inchesiale bleiben die befannten Bestimmungen unveränder Kraft.

Königfiches Cheater.

Wiesbeden. Die evangelische Kirchengemeinde hat das 31m Dopheimerstraße 4 fäustich erworben und der Marktitieberst meinde als Gemeindehaus überwiesen. Rach den bereits ertostet baulichen Umarbeiten konnte eine Bohnung für die beiden Ge

Liebe erwicht Liebe.

Original-Aoman von H. Courths. Rahler.

(37. Fortletung.) (Nachdrud verboten.)
So vergingen die Stunden in bleierner Schwere und doch fo furchtober und unaufhaltsam ichness. Hone Aitter tehrte nach Haufe zurück. Er brachte leiner Aran Grüße von feiner Mutter. Daan sahen sie sich beim Muttageessen aegenüber und er bestachtete könrern Hregen der bunfel unreinderten Augen, die jo glanslos und erlocken biesten. Sie trägt itgend etwas Schweres mit sich berum, dachte er unrubig und debriett. Wenn ich nur ergründen könnte, nas in ihr vorgeht. Sie ledet entschieden unter einer tiesen seelischen Depression.

vorgeht. Sie leder entichieden unter einer tiefen feelischen Depresson.
Aber er hielt es dach für das beite, sie rubig gewähren zu tassen, die sich selbst wieder zurechigefunden hatte.
Babrend is dei Tiche sagen, trat der Diner ein und meldeter der Kommerzienrat Vosstmer tägt den gnödigen deren unt inne turze, deingende Unterradung ditten. Ich habe den Herren um inne turze, deingende Unterradung ditten. Ich habe den Herren um inne turze, deingende Unterradung bitten. Ich habe den Herren um inne turze, deingene Etwardsant, dan die erstellt grundsant.
Innschulbige, see — ich hobie, es ist nur eine turze Stormag, sagte er rubig und ging binaus.
Ice sas wie erstaret. Vas sübne Bostmer sen biecher? In Bestellt ungewöhnt den Stunder Habe er in Ersabrung gebracht, das zwischen Innschulbige, inn die der den Schwegerschen ein Duell stattlichen sollte Ram er, den es zwerhindern, — um zwermitteln — aus Angel, wenn Bostmer wirde — dann — dann ware viels uch Hobistung — dann würde vielleicht das Schredliche versindert.
Benn er es doch wühte — wenn er es dach wüßte!

ert. Benn er es doch wühte — wenn er es doch wühte! Eie kalf, m'e gelähut und wartete. Endlig tam Sans jurud. Er ich iche eraft, febr biaft

nud unruhig aus und blidte an ihr vorbe', als icheue er ihren Blid.

Gesicht. Er fah auf seinen Teller nieder und es zuckte unruhig in seinem Gesicht, ols kample er eine Erregung nieder. Dichts von Besang — nur Geschäftsliches — er hat mich gebeten, morgen früh eiwas Geschäftsliches für ihn zu erledigen, da er — er selbst ist verhindert. Sie fastete unch ihrer Stirn. Und Du — Du wirst — es übernehmen? seagte sie, und es war ihr, als hore sie ihre eigene Stinune ganz weit entfernt.

es war ihr, als bore sie ihre eigene Stintme ganz weit entfernt.

3a, antwortete er terstreut. Morgen früh wirst Du allein
frühstieden mitsten; ich sahre ichon vor acht Uhr in Geschätten sort.

Sie sant in sich gulammen.

Also keine Hossinan mehr — das Berhängnis brach berein!
Benn Boltmer hotte vermitteln wollen, so war es ihm nicht gelungen. Es blieb dabei, daß Hans morgen früh um 8 Uhr Torst
gegenibertreten würde.

Und ihr verlihmieg man das olles. Sie durfte nichts davon
wissen. Es nac, wie immer in sieden Fällen. Die Frau durfte
das Entseinische erst erfahren, wenn sie nuchts menr daran niedern
somnte. Dann durfte sie es wissen — und dann mußte sie siellhalten
menn das Reid sieer sie bereinbrach, wenn sie Manner sieh einander
umgebracht hatten — dann, in dann erst hatte sie ein Recht, den
Leidensteich zu seern — ba auf den Grund.

Sann Mitter selbst war entschieden von einem unruhigen siebansen beherricht was achtete nicht mit soust auf seine Frau. Alber
weil er sie sur ruhededürftig bies, biede er heute nicht lange in ihrer
wieslischet siegen. Bald noch dem Weindbrot schob er eigenes Ruhe.
bedürfins vor und sagte ihr nute Nacht.

Er strich noch enmat über ihr Saaer.

Schlade Dich gut aus, see. Ich merde sorgen, daß Du nicht
gewecht wirst morgen febb. Ich frühstliche zeitig allein, da sich, wie

chon bemerk, früh Geschäfte zu erledigen habe. Gute Nocht.

morgen balt Du hossentlich wieder tiare Augen.

Damit ging er aus dem Jimmer.

Lie starrte ihm nach. Ihr war, als müße sie ausschreien.

ging er von ihr vielleicht in den Tod! Galt sie ihm denn io nichts, daß er feinen anderen Abschied für sie hatte? In den ging er — ruhig und undewegt — sür sie um sie — aber Abschied von ihr ließ sein Herz nicht schneller schlagen.

Und sie datte ihm nochstürzen mögen, um seine Knie zu stammern und ihm zu sogen: Geh nicht so von mir — saß mit Die sterden — wenn es sein nuß — nur laß mich allein!

allein!

Auft ichmergenden Gliedern und ichwantenden Schritterlie in ihr Schlafzimmer. Ihre brennenden Augen ftareten in die Racht.

Pater im Simmel — erbarme Dich meiner Rot — i. mir — laß ibn mir! betete fie und fant am Fenfier in die Ro

Ace hatte in diefer Nacht ihr Lager nicht aufgesucht. So ihrer Jote hatte in diefer Nacht ihr Lager nicht aufgesucht. So ihrer Jote hatte sie sich ein weiches Morgentield überstreisen lass und sie dann an Bett neichigt. Dann mar sie abwerheind rubeis auf und ab gekhritten oder batte erschöpft und verzweiselt auf die dann gelegen. Bis gegen ein libr hatte sie aus ihres Sante Arbeitszummer noch Licht schimmern sehen. Dann hötze sie die liefe die Treppe heraussammen. Sie batte das eietzrische Liche die Aren Jimmer ausgedreht. Er sollte nicht missen, das siedensche

mochie.

Riemlos lauschte sie, die seine Tür sich hinter ihm ichlah. Rübe und matt zum Eterben und boch nicht imstandlichten, sah sie den jungen Tag ermachen. Diesen Tag, die Gurchtbares bringen würde. In sahler, nüchterner Klarbeit er an — dann streute die ausgehende Sonne rotgodbenes Licht die Beit. — Drausfen im Gurten zwistscherten die Bigel garten Stimmen sch.enen Fre grell und unerträgslich, Erichal kalles is den kieden die damit die ermachende Lerstiden.

dweitern, ein Sihungazimmer jawie größere Räume n Kontirmandenunterricht, Berlammlungen wiew beldzicht Der Seitenbau mit dem Berdindungsgebäude fonnte als in 15 Betten für gefährbete Mädchen dam "Berein Coan-Macdennilie" mietweile zur Berfügung gestellt werden. Der gesten seitgegonzunene Eindrecher, der Geiegenheits-Peter Konrad aus Bregendeim, ist ein ichan vielligt mit a. vordestraster Manic. Als er von dem Schutznann, der genommen halte, zur Bolizeidrechtion gesährt werben sollte, dien einen mit Giern und Kauferven gefüllign Kord, die versiemitzel des soeden, verfidiene Eindruchs bienen sollten, fühe und ergriff die Flucht. Alt Siese von Sasianten er wieder ergriffen. In seiner Behautung in Bregenheim den einer Sausluchung verschiedenes gestahlenes Gut vorge-

Jorimobrend bleibt von dem Bochenmartte das Wirt tern, und auch in den Objudden ist es nicht anzutreften ann seine dem Bertodatisobi Austele gehalten wird, und daß mancher Apfel, in den Bier ven wenigkens, als Lafelobit mit unterläuft, der obeder Mite dass das Barts gebracht wurde. Mit dem Obser Güte halten offenbar die Landwirte zurüch, weil ihner abstreite zu niedrig sind. Auf dem Bochenmartte warer gung den befonder reichilche Obstmengen angesahren.

ganz befonders reichliche Obsimengen angefahren.

Nonigliche Schaulpiele. Wie bereits mitgeteilt, am Freitag, den 27. d. Mie, der erste Boltsabend statt und gelanat Karl Alemanns Lustipiel "Bie die Alten lungen dern Jollin als Fürft Leopold von Anhalt-Dessa und Fräusweiselsein als Fürftin zur Aufstührung. Es wird noch iningewiesen, daß Borbestellungen nur auf Nape von 1.50 an auswärts entgegengenommen werden.

Nönigliche Schauspiele, Frau Lucie Höllich vom den Iberater in Berlin ist von der Intendantur der Königschauspiele sur ein mattiges Gastipiel nerpslichtet worden war ipseit die Künsterin in der ersten Biederbalung von war ipseit die Künsterin in der ersten Biederbalung von manns "Rose Bernd" die Tieterolle. Das Gastspiel findet reitag, den 3. Rosember im Abonnement B statt. Der Bordisch bet dereits begonnen.

Reliden 3. Theater. Am Cametag und Conntag a.ht ols Reubeit "Liele Luftig", ein fröhliches Spiel von Kaul Münch in Szene. Dant des Frohlung und der Jugend-die in ihm leben, errang bieles Werf, das in fröhlicher und er Art die Boefte des Wanderns und manche Frage der verwehung behandelt, bereits an einer großen Jaht von in fitternichten Erfolg.

n tiermichen Erlotg.

51. Gaarskaufen. Aus Anlah der Zöjährigen Amtstätig53. Gabeimer Reglerungsrats Berg als Landrat im diesseitireife, haben "rohgewerdertreidende des Areises Landrat Berg
pende van 15 000 Marf dir Fürsorgebestredungen übergeben.

1 Berg dat diese Sprinde für eine Erweiterung des von ihm
den gerusenen "Raiter Wischelm-Heimes" in Rastätten, das
die Militärlagarett mit 110 Betten Berwendung sindet, aus-

das Militariazarett mit 110 Betten Berwendung findet, ausden.
Transfurt. Ju dem gestern gemeideten liederfall auf die
dienstwirtin Emilie Lähnemann, die von einem undefannten
durch Stiche in die linte Brult tödlich verfest wurde, wird
berichtet: Der Chemann der Geefeteen besindet sich urzeit im
die Die Frau ledte in der schlechigedenden Birtschaft sehr zuferwalen. Es handelt sich jedenflige und einen Raubmord, doch
wieden Mörder nur wenig in die Hände gefallen sein. Die
mittig ist, der nache die Raudmassille auf der Zeil, der
mich in der Mierstür, sieh Hileruse aus und fürze dann zumich in der Wirtstür, sieh Hileruse aus und fürze dann zumich in der Wirtstür, sieh Hileruse aus und fürze dann zumich in der Wirtstür, sieh Hileruse aus und fürze denn zuder fannte nur den bereits eingetretenen Tod seisstellen. Der
artungspräsident dat für die Ermittelung des Täters eine Bemag von 1000 Marf ausgeseit.

Da ein Rachgeben der Landwirte in der Michpreisfrage
anseichslössen das ihr die gemeinstellen gezwungen,
Wertaufspreis auf 36 Big. zu steigern. Ueder die Korderung
dandler wird die noch Keglerungsrat von Sopel ernannt.

Allerlei aus ber Umgegenb.

Rialnz. Berlichen wurde, die zweite Rlaffe ber zweiten Abg des Luifenordens mit ber Jahreszahl 1865: ber Frau Geu Rommerzienrat Onderhoff, Luife, geborenen Selmenreidi

Die Deputation für das ftädtische Gas- und Clettrizitätswerf immig beschlossen, für Erweiterung des Gaswerfs i 150 000 i bewilligen. Dieser Beschluß bedarf der Genehmigung der ordneten.

Der Alexsteiner 1916er. Die hiesige Weinernte liefert im mitt einen guten Ortitelherbst. Im allgemeinen ist der Er-ib hochzeiegenen Lagen, die mehr der Gonne und dem Lusi-nichen trodneten, weit besser als in tieser gelegenen, nassen nisten trodneten, weit besser als in tieser gelegenen, nassen ergen. Hinsphilch der Gitte ist man meist angenehm über-Lie Mostgewichte stellen sich durchweg höher, als man bei aumsigen Witterung erwartete. Demgenaß sind auch die en Lauwenpreise überaus deht. Sie stellen sich pro Eiche To Mauf, in besonders guten Lagen sogar auf 90 Mart auber. Des Kausgeschäft ist dethalt, wie es seit Lahren auf erseht warde. Der Versauf wied oft sichn vor der Ein-ger Ernte abgeschlossen. Ran versprächt sich von dem uner 1916er noch immer einen recht annehmbaren Tropsen.

Stopf tat ihr meh. Gie tofte bie fchweren Glechten, golbene Schlangen über bas weiße Morgentleid herab-

or Kälte zusammenichauernd, hüllte sie sich in ein Tuch und mattet in einem Sessel. Neben sich auf einem Tischen hatte Uhr liegen. Die Zeiger rücken undarmherzig weiter. Uhr — sichs Uhr — nun wurde es lebendig im Hause. Die isost begann ihr Tagewert.

e laufchte hinaus und schraf empor. Gang deutlich borie die Tür ihres Mannes auf- und zugemacht wurde — leife tichtig. Und nun vernahm fie seinen elostischen Schritt. In wie beiter einige Augendlich silt, wohl un zu laufchen, ob iebtes. Aun giagen seine Schritte weiter — die Treppe

ungeheure, erftidende Angle troch an fie heran. Sie trernd am Türrahmen. Und da wurde ihr plöylich eines in konnte ihn nicht ohne Abschied gehen laffen — fie konnte

ch gewoltsam aufraffend, öffnete sie bie Tur, ohne baran en, baß ihr bas haar gelöft über ben Ruchen hing, m auf bem Korribor ging ber Diener ihres Manen mit Aleibungsstuden vorüber, bie er wohl gereinigt

ift mein Mann? fließ fie tonlos hervor. Diener war burch ihr plögliches Erscheinen ein wenig er-Er flarrie verdugt in ihr blasses Geschatt. gnablag derr — in seinem Arbeitsgimmer. Er wünscht Grühftlick zu nehmen, weil er gleich aussahren will, sagte

cilte an ihm vorüber, die Treppe hinab. Die Schleppe leibes ichleiste hinter ihr her und die blanden Jäpfe Khauch auf dem Rileten.

merwetter — die find echt, dachte der Diener, der ihr benachsfarrte. So hatte man die junge Enädige bier im Jaufe im geleben, sie tam immer in voller Tollette aus ihrem

Bermifchies.

Preph. Subb, Aluffenlotterte. Jur 9. Klassenlotterie ist ein neuer Wart erichtenen, in dem einzelne Beragraphen geandert, andere durch Jusape erweitert worden sind. Der Spieler trägt von nun an der Menge eines Lose durch die Post Porto und Bestellgeld für die Einsendung des Einsapes und sir Jusaphung des Loses. Die Erneuerungstriften (ebenio die Absorberungstriften nach 36 dier die Freilose) sind vom vierten auf den sehrlichen Tag vor der Jiehung verlegt worden, damit diese nicht immer, wie dieder an einem Montag, sondern in der Mitte der Boche stattsindet. Ferner wird auf der Aborberteite am unteren Kande seden Loses der Wochentag des Jiehungsbeginns seder Klasse angegeben sein.

triffen noch § 6 für die Freiloge find vom verten auf den sicht immen. Tag vor der Jiebung verlegt worden, damit die nicht immen, wiehere nicht ab der Aberfeite am unteren Rande jeden Lofes der Bachenung der Stendenbelten an interen Rande jeden Lofes der Bachenung der Stendenbelten am Merten Rande jeden Lofes der Bachenung der Stendenbelten Er Richt angegeben lein.

Arine Preiserhöhung für Stendehölger. Rand Mitteilung der eine Sectiod an die Richtabler 3. Blinnig nicht werfeligen, es wurden Zwickenhandern, die delen Treie über-direiten, der Lieferungen der Kaderlanten gelpert werden. Er beragt mithin auch weiterhim der Richtablern die bellen Treie über-direiten, der Lieferungen der Kaderlanten gelpert in werden. Er beragt mithin auch weiterhim der Richtablern des beiden Treie über-direiten, der Lieferungen der Kaderlanten gelpert in werden. Er der der eine Aber-dage Berierberet, gegen die die untambligen Bedieben Lieferbung der Lieferbung Ersterbeiter, gegen die die untambligen Bedieben Lieferbung der der der Lieferbung der Gegen die des untambligen Des Lieferbungsten Bedieben Bedieben Die Preile auffaller, der Mitteller der Lieferbung der des Lieferbungsten Bedieben ber Beiterbalt Bedieben Bediebe

Buntes Allerlei.

Roblens. Bei einem Rüchenbrand fand die Feuerwehr die 34 Jahre alie Frau des Weinhändlers Dreien verbrannt vor. Das Feuer war durch Explosion eines Spirituskochers entstanden. Mannheim. Die legte Bürgerausschußlitzung fand zum ersten-male in den Bormitagsstunden statt. Urlache — Fliegergefahr. Der Bürgerausschußsigungssaal erhält jeine Beleuchtung durch

Der Bürgerausschußsigungssaal erhält seine Beleuchtung durch

Fee dachte nicht duran, daß sie im Regligee war. Sie dachte überhaupt nur eins — daß sie Isans noch einmal sehen, noch einmal sprechen mußte, ebe er ging.

So eite sie die die dan das Arbeitszimmer ihres Gatten. An der Tür blied sie einen Moment stehen und holte ties Arem. Jitternd deute sie den der Allasse der Allasse sie der Argeitsche sie der Allasse der Allasse sie der Allasse sie der Allasse der Allasse sie der Allasse sie

tigte Gesicht, aus dem die draumen Augen vrennend zeichteten.
Sich gewaltiam sassend, trat Hans ihr nader. Er sah ihr an, dost Ingewöhnliches sie zu ihm führte.
Du die sich gewalte stülle fert Was zuhrt Dich zu mir? Ich sagte Dir doch, daß sich beute stüll fort muß.
Sie sah ihn an mit einem to schmerzlichen, verzweiseiten Blid, daß er die inn Innersie erichrat. Und aus seinen Augen brach eine so heiße, forgende Färtlichfeit, daß sie zitterte.
Hee — um Gotteswillen was ist Dir? fragte er, sich taum beherrichen könnend.
Da streckte sie plöpsich die Hand nach ihm aus — taumelte auf ihn zu und sant frastios an ihm berad, ehe er sie halten tannte. Sie umitammerte seine Anie und rief in höchster Geestennet.

es nicht!
Es ging wie ein Rud burch seine Bestalt — er wurde bleich wie ber Tod. In ihren Worten lag ein Ausbrud, ber ihm plöglich enthüllte, was in ihrer Seele für ihn lebte. (Fortf. folgt.)

eine freiliegende Glasbede. Diefe erleuchtete Glasdede bilbet eine große erleuchtete Flache, Die feinblichen fliegern gur Orientierung bienen fonnte. Ilm dem vorzubeugen, 30g man es vor, bei Tag

au tagen. 3anfzigtaufend Jeauen im Cifenbahndienst. Am 1. Roveniber werden bei den preußich-hessischen Staatsbahnen und den Reichzeichnbahnen in Glaß-Lothringen etwa 50000 Frauen beilditigt sein.
München, Die banriche dauptstadt München hat sich zur Einführung von Kälefarten entschlossen. Sie lauten auf den Ropf und Boche auf ein fünftel Plund Schweizer- oder ein viertet Plund Lindurger Raie. Andere Grohftabte werden sehr wahrscheinlich dem Beitpiet tolgen.

Boche auf ein fünftel Plund Schweizer ober ein vierre plund Andeurger Raie. Andere Großstadte werden fehr wahrscheinlich dem Beitipiet folgen. Die ausgesenden Dienste, die unsere Aerste für Heer und Rationalischem Beitipiet folgen. Die aufgesenden Dienste, die unsere Aerste für Heer und Rationalischen Kiefen Kriege leisten, spielen sich melkens im stillen ab. Eine Wärdigung leiner Tätigfeit wurde dem Marinestadsarzt der Rieferbe Dr. Acqueer aus Handurg vom erken Expeditionsforps nach der Türfei für leine Berdienste und de Argebistionsforps nach der Türfei für leine Kerdienste und ber Chalerachdenite und der Eersteinung des Eitenen Kreizes erster Kasse zusel.

Die Pulenischaft der Batterie. Zei der Hattere eines im Osten siehenden Keldartillerierzgünnents meldere im Fährer die Antunit eines firanmen Kriegsiungen in teiner Kamilte dahrim. Die Batterie übernahm bereitwäligt die Patenschaft, und eine soften veranstalitete Sammlung ergab die Summe von 190 Mart, die in einem Kaptalleibusche dem Rieinen Bestindunger geschente wurde. Dazu verlieh man dem Kinde den Bestinanen "Baranowisch".

Condon, 25. Ostober. Das Ministerium des Innern ordnete an, dah alle Geschäuse am Samonag um 9 Uhr und Freitags um 8 Uhr, an den anderen Tagen um 7 Uhr schließen mußen. Ausgenommen hiervon sind die Golidduler, die Mestgereien und die Bestungsläden.

Bis na. Bern, 25. Ostober. "Beit Journal" meidet aus Tours: Her sind zwei Füngunge in der Luft zusammengesosjen, woder der Verlit zusammengesosjen, woder der Verlit zusammengesosjen, woder der Verlit zusammengesosjen, woder

Reuefte Radrichten.

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

(Privottelegramme.)

Berlin. Der engliche Ministerpraftdent murde sehr gur tun, wie lau "Berline Lofal-Angeiger" die "As est min fit er Gazette" ichreibt, in flaere und sestumristener form die wirtlichen Friedensbedirgungen der Anteiten befannt zu geden. Da seine Rede zum Lordmangerbanten bevorsiehe (4. November), würde zu gut sein, dies diesgenheit zu ergerien.

Berlin. Die Großherzog in von Baden mußte, wie verschieden: Blatter aus Anternhe melden, in den legten Tagen inloge leichten rheumalischen fieders das Best haten. Das Lieber itt lest geschwunden, dach tedarf die Fürstin vorläufig großer Schonung.

Schonung. Berlin. Rach einer Mitteilung verfchiedener Blätter find die erften rum aniich en Ariegsgefangenen in Deutschland in der Jahl von 3000 im Gefangenenlager gu hammerstein eingetroffen.

eingetoffen. Ber in Berlin, der sich über die Tal Frig Wieres wie der Barteigenosse in Berlin, der sich über die Tal Frig Wieres u. a. salgendermaßen außerte: Odwool in der Fresse gegentlich die Tal Fris Polices mit dem Perdot einer Versammlung in Berdindung gedragt worden ist, war Woler doch teiner von jenen, denen die Einberufung des Parlaments als das Wesenlichtigte erschien. Wenn er das Parlament erstrebte, to war es nur, um in die siene Forderungen demonsstreten zu können und nicht um des Jarlaments sieht wielen, da er seinen Staddpuntt nach die parlamentarische Tätigteit nicht doch anschlug.

Donnerstag, 26. Oftober, 7 Uhr. Ab. D. Carmen. Cinde noch 103: Uhr. Freitag, 27. Oftober, 7 Uhr, 1. Boltsabend: Boltspreife. Aufge-hobenes Abonnement!) Wie die Alten fungen.

Reideng-Theater.

Donnerstag, 26, Oftober, 7 libr, Logierbefuch,
Breitag, 27, Oftober, 7 libr, henriette Jacobn.

Boraunfickfliche, Witterung für bie Zeit vom Abend bes
26. Oftober die zum mächften Abend;
Beränderliche Bewölfung, Regenschauer, fühl.

Anzeigen-Teil.

Bett. Gemuseverfaul. Der angefündigte Blumentobl von beiter Beichaffenbeit ift angefommen und fiebt in ber fiobt. Gemulevertaufsftelle jum Breife von 45-70 3fg. ber Ropf jum Ber-

Betr. Geftügel-Bertaul. Das angefündigte lebende Geftügel trifft in den nächsten Tagen bier ein, wer also noch Bestellungen machen will, möge dies dalb tim. Biedrich, 26. Oktober 1916. Der Magistrat. Der Ragiftrat.

Mabilertes Bimmer

priebrichir. 14, 2. r.

2 - Minmer - Bahnung banour. Do, im Yaberco Mat-

dimmer . Bohoupa m. Gas, Part. Geitenb att per-meien. Aboliftrahe 11. 0254

2 = 8immer = 2Bohnung

im Sinterbane ju vermteten. Rab Satierftr. 53. 190

The Statierity, 53. 1900
Ettiabeibenürahe
Letium. Z-Siamerindung.
wit Raide im Sid., für 12 wie.
istort, eine 1000
I. Siamerinshaupa
mit Raidee und Andeeder im
blort bildigt an dermieten
Rad Palater der 191. Mere

10. 3-8immerwohn. Mit Maniarbe au berftiete Rab Bieebnbenerfir ich, p.

Serrideltlide

4-3 mmer mohnuna

mit aliem neuseitiden Inde-bör, Gas, elefte L'edt, Pade-ainamer mit fontol. Eintiduung, Tiele ulw. gliedt ober todier an seraieten in Duderbof-tirate 2, vasterie Räseres im Kiro des Man-vereins. Depusenbeimerkt. 12. 1 oder beim Oausmeiter Lapp im Oste des Jaules Kaiferkt. 21. Linaang in der Ellie Kirdner-trage.

Prima Rollmops Zifid 30 unb 32 Blennig.

Quittenferne

Dof Mpothele.

Shine Beiberüben aum Einmaden, dent erweile, fowie Rombirnen Bib. 12 Bi. fo lange Borrei Raibausttrate 34.

8. Brrus. Süddenifte

(234. Rinigl. Breuk.) Alaffen-Lotterie.

Die bie ifiniter Rlaffe liegen aur Abbolung bereit; bie Er-neuerung muß bis ipateftens aum 3. Nobember erfolgt fein.

Einige Achtel- u. Viertelkauflose habe noch abzugeben.

Seidler, Rönigl. Breift. Botterfe Ginn Rathandfirake 16.

Wertstatt

auch als Lagerraum su per-Mainger Etrabe

Aufruf

Beinfpende für die fampfenden Truppen

aus dem Bereiche des 18. Armeekorps.

Der Wall im Westen, der Damm im Often, Nord und Süden hat standgehalten gegen die heran-brausenden Fluten des an Jahl überlegenen Jeindes. heute wie immer stehen unsere Urmeen lest und treu und unerschüttert auf den eisendurchwühlten Schlachtseidern dem Jeinde gegenüber; tagetangem, vernichtendem Trommesseuer und zahllosen Sturman-aristen baben lie Angleschaften.

griffen haben fie flandgehalten. Unauslöfchbarer Dant gebührt diefen Tapferen, die ihr herzblut für uns eingefett und die hoff-

nungen der Feinde zu nichte gemacht haben.

Wie sollen, wie können wir den Söhnen unserer Gauen, welche die Kriegsnot von unseren Fluren serngehalten haben, unseren Dank zur dritten Kriegsweihnacht ausdrücken?

Wir können es, und wollen es und in echter deutscher Urt soll es geschehen, in edlem Wein, vom

alten deutschen Rhein!

Die Gabe unserer heimatlichen Rebenhügel wird jedem tapferen kampfer hochwilltommen fein. Drum öffnet Gure hande und traget Alle dazu bei, daß unfere Spende eine würdige werde.

Sofort and Bert!

Die Sammeiftellen find zu allen Ausfünften bereit; es wird auch noch durch Drudfachen und durch die Preffe Raberes berichtet. Die Spenden find ausdrudlich für die fampfen den Truppen bestimmt, wofür die Beforderung durch die Bermittlung des stellvertretenden Generaltommandos bürgt.

Chrenausichuß:

Barfling, Geb. Rommerzienrot, Dt. d. R. u. b. L., Biesbaben. Dr. Beder, Finangminifter. Darmftadt. son Bading, General ber Artillerie, Gouverneur ber Feftung

Rainz.
Dr. Ernft, Konsistorial Bräsident, Wirkl. Geb. Ober-Kons.Kat, Wiesbaden.
Gras von Francen-Sierstorps, Eiwille.
von Francen, Generalleutnant, Wiesbaden.
Dr. Glässing, Geb. Obersinanzrat, Oberbürgermeister, M. d.
Hiesbaden.
Dr. Killan, Bischof, Limburg a. d. Lahn.
Dr. Kirstein, Bischof, Rainz.

Dr. Kober, Stadts und Bezirtsrabbiner, Wiesbaden.
Korwan, Generalleutnant a. D., 1. Borsthender des Hess.
Landesvereins v. Roten Kreuz, Darmstadt.
Dr. von Meister, Wirtl. Geb. Ober-Regierungsrat, Regierungspräsident, Wiesbaden.
Nebel, Oder-Konssistorialpräsident, Darmstadt.
Odin, General-Superintendent, Hof- und Domprediger a. D., Biesbaden.
Dr. Salseb. Prosessor, Rabbiner, Mainz, von Schend, Kgl. Kammerberr, Kolizeipräsident, Wiesbaden.
von Stosch, Major a. D. und Weingutsbesitzer, Mittelheim.
Dr. Volgt, Oberdürgermeister, M. d. H., Frankfurt a. M.

Die Unterzeichneten haben es übernommen, in der Stadt Biebrich die Weinsammlung zu bewirken, zu der der vorstehende Aufruf auffordert. Sie bitten ihrerseits ihre Mitbürger herzlichst, sich an dem Liebeswerf nach Kräften zu beteiligen und entweder Wein in Flaschen an die Sammeistelle der Kriegsfürforge im Diakonissenschapen abzullefern, oder Geld zur Beschaffung von Wein bei der Städtischen Sparkasse unter der Bezeichnung "Weinspende" abzugeben.

Biebrich, den 23. Oftober 1916.

Fr. Deujer, Alfred Dyderhoff, Abam Sofmann, Georg Subichmann, hermann Ottmann, Georg Schneiber, B. 6. Schneider-Guidice, Frau Ralle, Frau Olga Cewin, Frau Reit.

Der Ortsausichuß für Kriegsfürforge Bogt. Elife Rirdner.

Heute vormittag 11 Uhr wurde unsere innigstgeliebte, unvergeßliche, einzige Tochter, Schwester und Nichte

Maya Müller

durch einen sanften Tod von ihrem langen, schweren Leiden erlöst.

Biebrich, den 25. Okt. 1916.

In tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen:

Hermine Müller geb. Hoefeld.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Biebricher Friedhofes aus statt.

Für die Beweise herzlicher Teitnahme bei unserein schweren Verlunte sagen wir hierinit allen Verwandten, Freunden und Bekaenten unseren auf-richtigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Georg Herrmann Wwe. und Kinder.

Blebrich, den 26. Oktober 19 e

Fuhrknecht

Bed. Andreaeitr 5.

Sandhiderin

Bad u. Schrafbiet, 20,

Kleik. Mädchen

Dr. Müller,

9tā amai dine billia in berfanfen. elenbarake 19. hinterbaus.

den Monat Oktober haben nur noch wenige Tage Onltigkeit. Kaufen deshalb hald Ihre

Seifen-Fein-Seife Keine K. A. Ware

karten 1 Stück *5 Pfg. 3 Stück 2.40 Mk. Mohren - Apotheke Mainz

Suberläffige Leute Wächter

gefucht." Wiesbad. Bewachungs-Institut

Mirebaben, Continter. 1. Ratra. mird vergutet. 388a almmer, wool, ob nambbi.

Mädchen für Dausarbeit gefucht.

Borel Traube,

Refferes Franlein

16 Anbre alt mit guter & iderit, fucht auf Bureau. boratorium ober fouftige Beichältiaung

für die fampfenden Truppen bes 18. Mrmeeforps.

Munahmeftellen für Wein:

Gefcattshelle des Ortsausfouffes für Kriegs. fürforge im Diatoniffenheim, Wies. babener Strafe.

Sirma 3. A. Beuchett, Kaiferfrage. Kaufhaus Kalle & Co , Sriedrichftrage. Apothefer Oppenheimer, Rathausftraße.

Weintommiffion der Kafino . Gefellichaft, Rheinftraße 24.

Sur Geldipenden:

Bant für Gandel und Induftrie, Rathausftr. Stadtifche Spartaffe, Rathaustrage. Doridus Derein, Schulftraße,

fowie auch die Wein-Annahmeftellen.

Sammelliften liegen in famtlichen Stellen auf.

Ohne Rezugsschei

200

von 4 30 00

150

Elegante, neue und getragene Frack-Smoking- und Gebrock-Anzüge 25 00

Ferner gegen Bezugsschein:

Moderne, neue und getragene 2200 Herren-Anzüge von ... 1800 Elegante Ulster und Paletots von a 15 an Mosen aller Größen, auch Bauchweite 500 von A 5 an Große Partie Knaben-Anzüpe von .4 450

Loden Joppen für Herren. Burschen und Knaben, Leib- u. Kniehosen auf billigst. Tee

Erstes Mainzer

Monats - Garderoben - Haus

mur Schusterstraße 34 I Keine Filiale am Platze!

Union - Theat

Das Kriegspatenkind

Das Schlachtgetimmel wird inildend nachgeabni.
amotag, Muntag nich Teenbieg Anfang 5 Ubr. Sonnteg und Linmoch isluerbeitigem Anfang 2 Ubr. Angenblichen u. Andere t es geftuttet, and in der Boche das Ibeater an beinden, die itro geboten, no. 7 Ubr in Beglettung Erwachtener zu iem



Sapolit

Seifenerfat;

ffir Walche und Bun,

Ouf Mpothete.

Dr. Schacht, Wiesbaden, Kirchgasse, prakt. Arzt.

für Wasserheilverfahren und Massage 200a

Inhaber eines Massage-Ambi-latoriums, Telefon 2484 Werkt,: 8-10, 3-5 Uhr. Sonnt,: 11-1 Uhr.

Cleftro-Biograph. Wildfener,

aronarriae Zeniat